

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „soerenrudi“ vom 18. August 2014, 16:24

Sehr geehrter Herr Hecking,

in den letzten gut 1 1/2 Jahren habe ich viel Unrechtes getan. Beim Spiel am Ostersonntag 2013 in Wolfsburg habe ich fröhlich Gesänge wie "Dieter Hecking raus", "Hecking du arschloch!" "Heck du Bullensau" gesungen. Nach der Rückrunde 2013 habe ich mich dessen bekräftigt gefühlt, als der 1. FC Nürnberg mit mehr Glück als Verstand die Saison einen Platz vor dem VfL Wolfsburg beendet hat. Nach der Verpflichtung Gertjan Verbeek habe ich mich dazu hinreißen lassen, abfällige Bemerkungen gegenüber ihrer Spielweise zu machen. Für all das muss ich mich hochachtungsvoll entschuldigen.

Sie waren nicht nur das Beste was diesem Verein seit Jahrzehnten passiert ist, nein, Sie haben es auch geschafft diesen Laden zusammen zu halten und den Verein im Bereich des möglichen vorwärts zu bringen. Ich sehne mich zurück in die Zeit, als wir drei Spieltage vor Schluss sicher gerettet waren, als wir nach vier Spieltagen die Überraschungsmannschaft mit sieben Punkten waren. Als man immer wusste: Egal wie schlimm die Krise momentan auch ist, der Hecking bekommt die Truppe wieder in den Griff. Die tollen Matches gegen Schalke, gegen die Bayern, in Kaiserslautern oder Hoffenheim. Sie bleiben in Erinnerung. Herr Hecking, ich kann sie verstehen. Die Vereinsoberen haben nun auch dem Plebejer gezeigt, wie unprofessionell und dilettantisch sie arbeiten. Unter solchen Umständen hätte auch ich mir eine solche Klausel geben lassen und wäre bei der ersten Möglichkeiten geflohen.

Jetzt bin ich hier und sehne mich nach einem Trainer mit einer Autorität wie Sie sie haben und hoffe ein solcher Trainer kommt bevor der 1. FC Nürnberg wirklich in den Abgrund stürzt. 🙄